Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 111 (1985)

Heft: 18

Rubrik: Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

● *Lorbeer.* In windiger Zeit, wo unsere Armee heftig angefeindet wurde, stand Bundesrat Rudolf Gnägi wie eine Eiche im Sturm an der Spitze des EMD.

● *Goool!* Als im WM-Ausscheidungsspiel Schweiz-Sowjetunion in der 91. Minute das Ausgleichstor fiel, jubelte der Reporter von Radio DRS: «Da kann man fast von einem 2:2-Sieg sprechen!»

● *Teuerungsausgleich.* Das Jahreseinkommen von Queen Elizabeth II ist auf 3976200 Pfund (rund 13 Millionen Franken) heraufgesetzt worden.

● *Grenzfall.* Internationaler geht's nimmer: Der Basler Ständerat Carl Miville hält in Lörrach (BRD) und der Lörracher Oberbürgermeister Rainer Offergeld in Basel die 1.-Mai-Ansprache.

● *Das Wort der Woche.* «Wunderwaffen» (vernommen in der Zürcher Photexpo; gemeint sind die automatischen Spiegelreflexkameras – zum Bilderkriegen).

● *Kunst.* Den anmassenden Titel «Alles und noch viel mehr» einer Ausstellung im Kunstmuseum und der Kunsthalle Bern reduzierte ein Kritiker in «Viel Nichts um Lärm».

● *Frühling.* Jetzt jagen sich wieder die Angebote, wieviel man sparen kann, wenn man ein neues Auto kauft. Dem Wald bleibt nichts erspart ...

● *Alarm!* An der Erfindermesse in Genf wurde ein Apparat gezeigt, der Autofahrer vor dem Einschlafen warnen soll. Am Steuer und in Fahrt, wohlverstanden.

● *Zürichs Stadtpräsident* hängt viel am Hals, neuerdings auch eine von privater Seite gestiftete Ehrenkette, damit er auch als dekorierter Bürgermeister auftreten kann. Aber man hat's nicht leicht mit schweren Ketten. Der Gesamtstadtrat muss erst noch eine Art Kettenverordnung erlassen.

● *Tempo.* Ein schneller Jüngling schrieb an sein frisiertes Pfupferli: «Ich bremse wegen dem Radar.»

● *Adieu!* Von neun in der Frauenstrafanstalt Hindelbank inhaftierten südamerikanischen Drogenschmugglerinnen konnten acht entweichen ...

● *Was alles gestohlen wird.* Aus einer Versicherungs-Korrespondenz: «Ich drückte auf die Hupe, die aber versagte, weil sie mir vor einigen Tagen gestohlen worden war.»

● *Apropos Fünfliber.* Da wäre der Beweis, dass heute alles doppelt so teuer ist: Der Zehnliber wird fällig!

● *Die Frage der Woche.* Der Videokünstler Hannes Vogel warf die Frage auf: «Sieht das Fernsehen, was ich sehe, oder sehe ich, was das Fernsehen sieht?»

● *Kultur.* Die Vorbereitungen für ein «Kulturjournal» der Region Basel haben eine Viertelmillion (in Zahlen: 250000) Franken verschlungen, bevor auch nur der Erscheinungstermin der ersten Nummer festgelegt wurde.

● *Paradox ist,* wenn in Zürich die bisher privat zur Drogenbekämpfung durchgeführte Gassenarbeit durch Stadtratsbeschluss in eine Sackgasse geriet.

● *Sonntagsgenuss* bei Schweizers nur mit Ringier. Der Verlagsriese will neben seinem «SonntagsBlick» noch eine neue Sonntagszeitung herausgeben.

● *Discovery macht's möglich.* Mit dem Shuttle liess sich auch ein US-Senator ins All befördern. Wir wüssten hierzulande auch Politiker, denen etwas Schwerelosigkeit zu gönnen wäre und denen Vermittlung von Horizonterweiterung, Übersicht und Weitblick gut täte.

Das photographierte Zitat

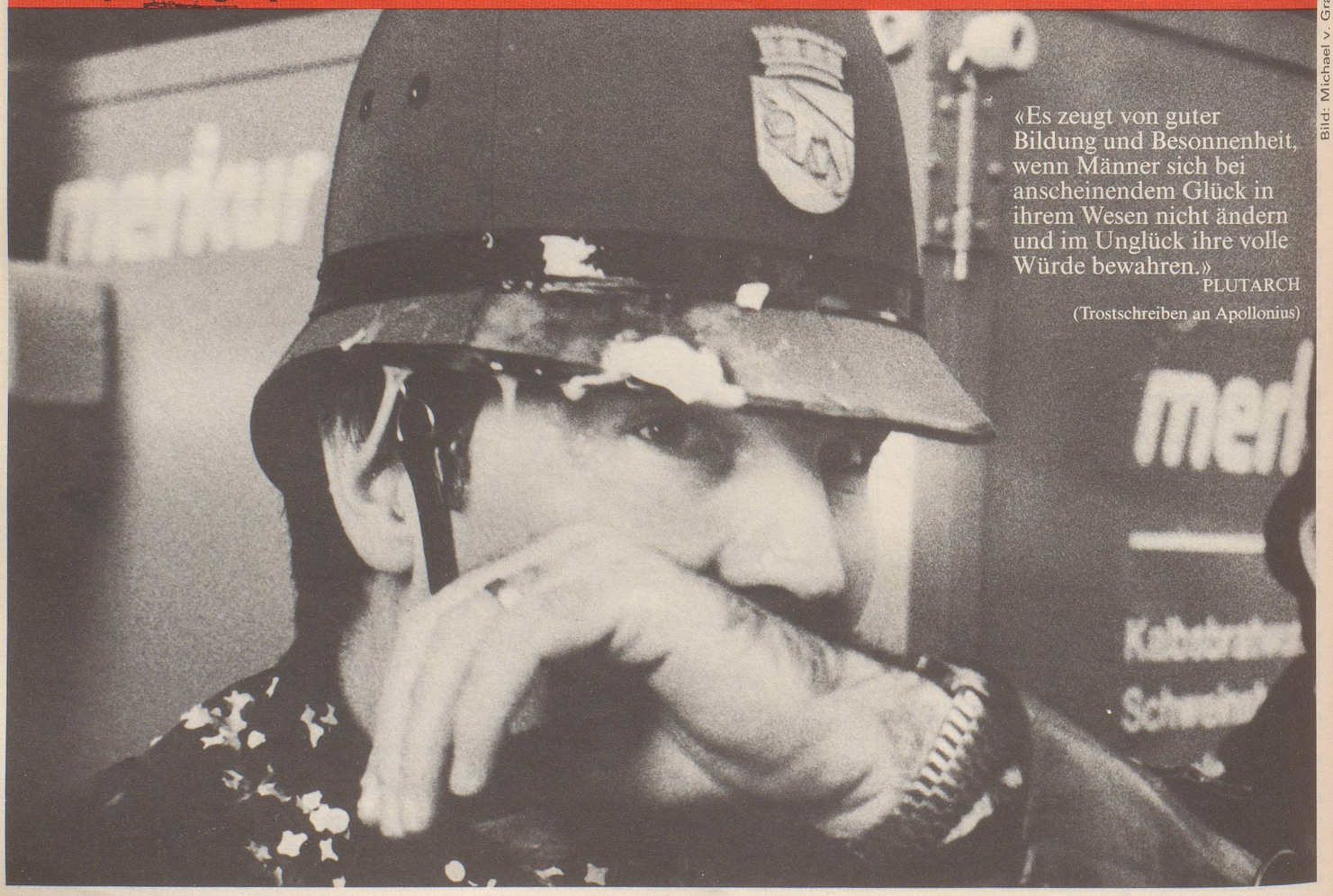

Bild: Michael v. Graffenried